

# Erfolg auf allen Transportwegen

Kaum jemand außerhalb der Branche kennt ein 'trimodales Terminal'. Damit ist der Betrieb eines Logistikstützpunktes gemeint, bei dem Container per Schiff, Bahn oder Lkw zu den Kunden gelangen. Ein solches trimodales Terminal betreibt die DIT • Duisburg Intermodal Terminal GmbH sehr erfolgreich seit mehr als vier Jahren.



Direkt auf den Zug: DIT verfügt über vier eigene Gleisanschlüsse

Johan de Bot, Geschäftsführer der DIT • Duisburg Intermodal Terminal GmbH, sieht für das Unternehmen im größten Binnenhafen Europas noch viel Potenzial. Kein Wunder, denn in den wenigen Jahren ihres Bestehens hat sich die DIT zu einem Unternehmen entwickelt, das 2004 110.000 TEU umgeschlagen hat. Doch für Geschäftsführer de Bot ist damit das Ende der Fahnenstange noch längst nicht erreicht. Er ist sich sicher, dass die aktuellen Mengen in den kommenden Jahren verdoppelt werden können.

Das breite Angebot an Dienstleistungen sowie die technische Ausstattung im Duisburger Hafen zählen zu den großen Stärken von DIT. So bietet das Unternehmen neben dem schnellen Transport innerhalb des Hafengeländes und Transporten ins Hinterland auch regelmäßige Binnenschiffsdienste nach Rotterdam, Antwerpen, Zeebrügge und Amsterdam an. Hinzu kommen 35 europäische Rail-Verbindungen pro Woche.

Der mit modernster Terminal IT-Technologie ausgestattete Standort verfügt auf einer Gesamtfläche von 130.000 m<sup>2</sup> über 5.000 TEU Lagerkapazität. Geschäftsführer Johan de Bot sieht es als großen Wettbewerbsvorteil an, dass die vorhandene Betriebsfläche erweitert werden kann. Während andere Terminals diese Möglichkeit kaum

Hoch in der Luft: Neueste Kranbahnen erlauben den schnellen Transport



haben, ist nach seiner Einschätzung für DIT eine Erweiterung um 70- bis 80.000 m<sup>2</sup> durchaus realistisch. Neben einem bestehenden Wasserkran und einem Bahnkran ist der Bau eines weiteren Bahnkrans geplant. Hinzu kommen neueste Straddle Carrier und Reach Stacker, vier Gleise mit einer Länge von je 700 Metern sowie ein Wasserkai von 250 Metern Länge. Gerade die Gleisanschlüsse sind ein Alleinstellungsmerkmal, denn dank ihnen lassen sich Bahntransporte direkt vor Ort abfertigen. Abgerundet wird dieses Angebot durch die Möglich-



Moderne Verladeeinrichtungen: Ein Lkw übernimmt Container



Universalkonzept: Der trimodale Terminal nutzt alle logistischen Möglichkeiten

keit für Reparatur, Reinigung und Service von Containern sowie durch einen umfangreichen Chassis-Bestand. Vermarktet werden die Leistungen durch einen eigenen Vertrieb, der Kunden besucht und ihnen Angebote unterbreitet. Als weitere wirksame Werbung kommt die Mund-zu-Mund-Propaganda hinzu. Auch über das Internet lassen sich schon Angebote abfragen, bislang aber noch nicht buchen. Das deutschlandweit aktive Unternehmen erzielt heute zwischen 30 und 40 Prozent seines Umsatzes durch Geschäfte in den Niederlanden und Belgien. 48 Mitarbeiter sind zurzeit für DIT tätig, darunter vier Auszubildende, die den Beruf des Speditionskaufmanns erlernen. Da das Unternehmen Mitarbeiter braucht, die das Geschäft verstehen und ein 'Händchen' dafür haben, spielt die eigene Ausbildung eine wichtige Rolle. Da DIT Seecontainer erst zu sich holt, bevor sie auf der Straße weitertransportiert werden, können auf diese Weise doch einige Straßenstaus umgangen werden. Die meisten dieser Seecontainer werden heute aus Fernost angeliefert. Gerade hier erwartet Johan de Bot für

die kommenden Jahre erhebliche Zuwächse. So geht der Fachmann für die nächsten zehn Jahre von einer Verdoppelung der Einfuhren aus dem Fernen Osten aus. Vor diesem Hintergrund spreche alles auch für den weiteren Erfolg des modularen Transports. Starkes Wachstum und wirtschaftliches Arbeiten sind für den Manager daher die wichtigsten Kriterien für eine ertragreiche Zukunft. Die dazu nötigen Voraussetzungen liegen für Johan de Bot auf der Hand: Die richtigen Mitarbeiter, eine effiziente Organisation sowie die geeigneten Transportmittel für die Kunden. ■

## DIT • Duisburg Intermodal Terminal GmbH

Gaterweg 201  
47229 Duisburg  
Deutschland  
Tel.: +49 2065 499-0  
Fax: +49 2065 499-291  
info@dit-duisburg.de  
www.dit-duisburg.de